

Radguide

Die 10 schönsten Touren für
Fahrrad, E-Bike und Mountainbike



Inhalt

Rad- und E-Bike Touren

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | Zeppelin-Radtour Friedrichshafen | 06 |
| 2 | Von Friedrichshafen nach Kressbronn
und in die idyllische, seenreiche Landschaft | 10 |
| 3 | Von Friedrichshafen in die
Tettlinger Natur mit Hopfen und Hauskapelle | 14 |
| 4 | Von Friedrichshafen nach Ravensburg,
die Stadt der Türme und Tore | 18 |
| 5 | Von Friedrichshafen in die malerische
Landschaft um Markdorf, die Stadt überm See | 22 |
| 6 | Von Markdorf nach Uhldingen
und am See entlang nach Hagnau | 26 |
| 7 | Von Uhldingen zur Insel Reichenau | 30 |

Mountainbike Touren

- | | | |
|----|---|----|
| 8 | Altheiligenbergtrail Salem | 34 |
| 9 | Von Lindau über den Pfänder | 38 |
| 10 | Von Friedrichshafen über
den Gehrenberg zum Höchsten | 42 |

Impressum	46
-----------	----

Zeichenerklärung (Legende)	47
----------------------------	----



Der Bodensee erwartet Sie mit einer grenzenlosen Weite und dem leuchtenden Farbenspiel des Sees.

Radfahren am Bodensee heißt radeln umgeben von einer einzigartigen Traumkulisse. Der faszinierende Seeblick, das Alpenpanorama, die historischen Städte, Sehenswürdigkeiten und die regionalen Spezialitäten versprechen faszinierende und genüssliche Eindrücke.

Die sanften Hügel und das milde Klima laden geradezu ein, die Umgebung mal aus einer anderen Perspektive zu erkunden. Malerische Ortschaften, geschichtsträchtige Städte, kulturelle Highlights, duftende Obstwiesen und gepflegte Weinberge zieren Ihre Strecke ebenso, wie der weite See als ständiger Begleiter. Und die zahlreichen Frei- und Strandbäder sowie Naturbadestrände sorgen während der Tour für eine erfrischende Abkühlung.

Es sind dabei nicht immer die spektakulärsten Orte, die faszinieren. Ruhige, versteckte Plätzchen offenbaren sich bei genauerem Hinsehen oft als die wahren Diamanten.

Radverleih Friedrichshafen



Fahrradverleih Friedrichshafen

Gasthof Rebstock
Friedrichshafen
Werastraße 35
88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 9501640
www.fahrradverleih-friedrichshafen.com



Tourist-Information Ailingen

Hauptstraße 2
88048 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 507222
www.ailingen.de



Radverleih Friedrichshafen

Eckenerstraße 16
88046 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 22465
www.radverleih-friedrichshafen.de



Baumhauer Outdoorsport

Käthe-Paulus-Straße 1
88074 Meckenbeuren
Tel. +49 7542 9515519
www.baumhauer-sport.de



Fahrräder



Elektrofahrräder



Tandem



Kinderanhänger

Fahrrad- reparaturen Friedrichshafen

Keller Fahrräder

Spatenstraße 20
Tel. +49 7541 5916670
www.keller-fahraeder.de

Sterzai Bikes

Paulinenstraße 7
Tel. +49 7541 21271
www.sterzaibikes.com

Radladen Gmeiner

Werastraße 29
Tel. +49 7541 3783070
www.radladengmeiner.de

Zweirad-Mach

Bismarckstraße 19
Tel. +49 7541 26669

E-Bike- Ladestation

Parkhaus Am See,
Karlstraße 19, Friedrichshafen

Buchhorner Pavillon am See,
Friedrichstraße 16, Friedrichshafen
(nicht abschließbar)

Landesteg, Immenstaad

Uhlandplatz und Ecke Untere Seestr. /
Friedrichshafener Str., Langenargen

1 Zeppelin-Radtour Friedrichshafen



Zeppelin Hangar Friedrichshafen

„Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es gelingen“ sprach Ferdinand Graf von Zeppelin und sicherte sich 1898 das Reichspatent für einen lenkbaren Luftzug. Seine Spuren finden Sie in der ganzen Stadt verteilt.

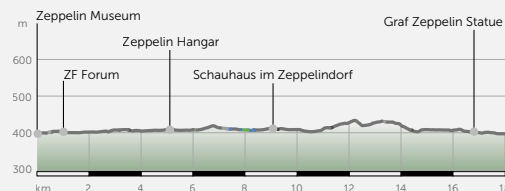
Mit dem Zeppelin Museum, das die weltweit umfangreichste Sammlung zur Luftschiffahrt beheimatet, wartet bereits direkt zum Start der Tour ein echtes Highlight, das Sie bestens auf die Geschichte des Grafen von Zeppelin einstimmt. Über die neue Brücke und durch eine Unterführung geht es vorbei am ZF-Forum, das einen markanten städtebaulichen Akzent setzt. Nach der Rotachbrücke biegen Sie gleich rechts ab in den Kornblumenweg. Halten Sie sich beim Graf-von-Soden-Platz links auf dem Radweg in Richtung Messe. Ihr nächstes Ziel ist der Zeppelin Hangar. Hier startet der Zeppelin NT von Frühjahr bis Herbst zu seinen Rundflügen. Während der Flugsaison werden dienstags und freitags Werftbesichtigungen angeboten. Auf der Terrasse des Restaurant Zeppelin Hangar FN können Sie bei Kaffee und Kuchen hautnah den Zeppelin NT bei Start und Landung beobachten. Nach einem erholsamen Aufenthalt geht es vorbei an der Messe durch die idyllische Schmitthennersiedlung, einer Siedlung aus den 30er Jahren, weiter zum denkmalgeschützten Zeppelinindorf. In der Arbeitersiedlung,

Im Strandbad in den Bodensee springen und danach bei der Konditorei Weber & Weiss Zeppelin Pralinen probieren.

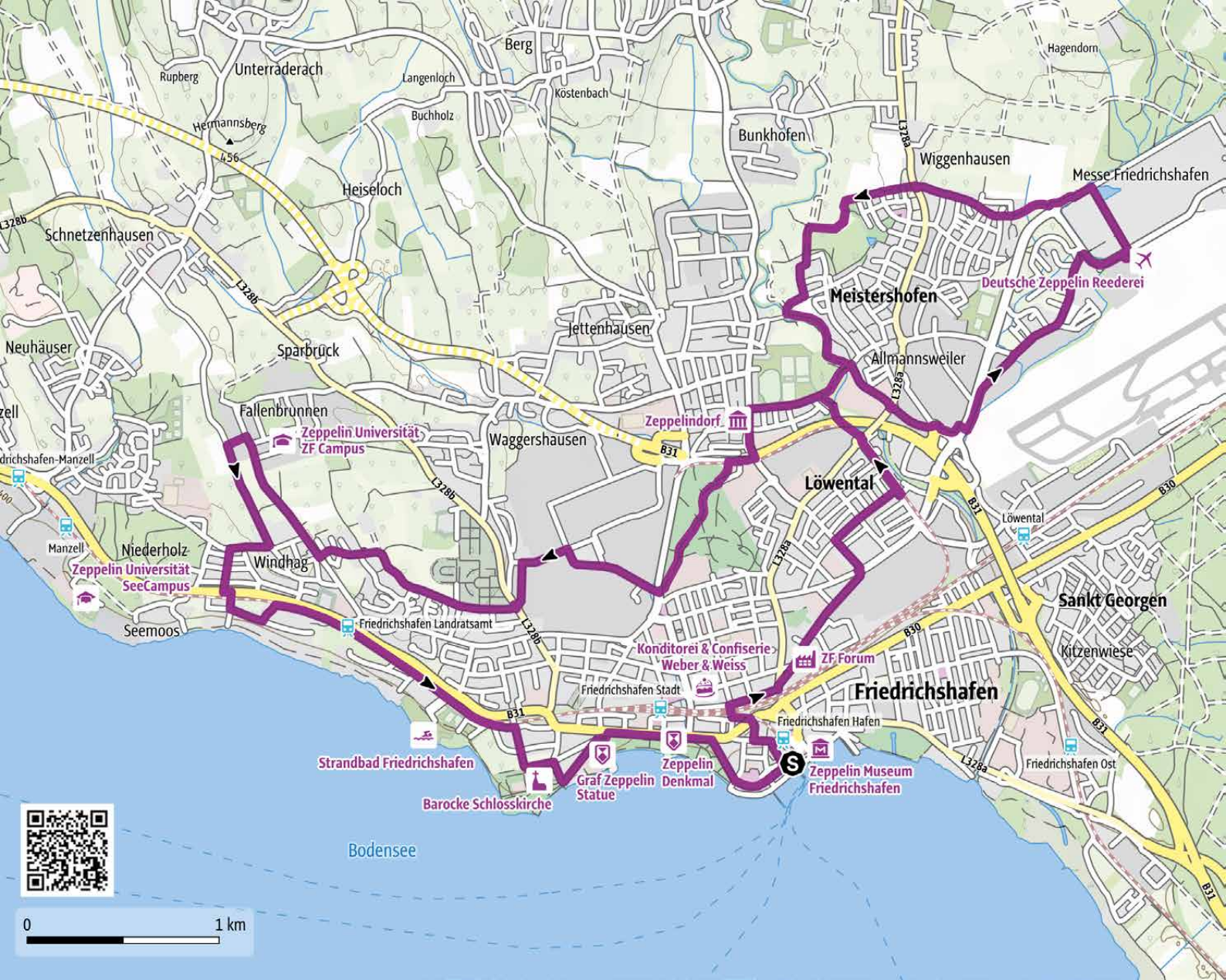
die zur Gründungszeit der Zeppelinindustrie entstanden ist, bietet Ihnen das Schauhaus einen authentischen Blick in das Leben der Arbeiterbevölkerung zwischen 1914 und heute (Mai–Okt., So 12–17 Uhr). Nach der Durchquerung des Riedleparcs erreichen Sie den Maybachplatz. Dort finden Sie bedeutende Häfler Firmen wie die ZF Friedrichshafen, die Zeppelin GmbH und die MTU Friedrichshafen, eine Marke von

Rolls-Royce Power Systems, die aus der Geschichte des Zeppelinbaus hervorgingen. Nehmen Sie nun Fahrt auf in Richtung Fallenbrunnen, wo sich neben dem Kulturhaus Caserne auch der ZF Campus der Zeppelin Universität befindet. Direkt hinter der Caserne biegen Sie links ab. Den SeeCampus der nach dem Grafen von Zeppelin benannten Universität erreichen Sie über die Windhager Straße in Richtung Seemos.

Entlang des Bodenseeradweges fahren Sie zurück in die Innenstadt und passieren das Strandbad Friedrichshafen, die Schlosskirche und den imposanten Schlosssteg sowie die Graf Zeppelin Statue vor dem bekannten Kultur- und Kongress-Zentrum Graf-Zeppelin-Haus. Im Uferpark befindet sich das Zeppelin-Denkmal mit dem Zitat von Graf Zeppelin. Auf der Terrasse des Zeppelin Museum Restaurants, dem Ausgangspunkt der Tour, können Sie den Abend mit einem entspannten Blick über den Bodensee ausklingen und die vielen historischen und beeindruckenden Eindrücke, die Sie auf den Spuren des Grafen von Zeppelin gesammelt haben, Revue passieren lassen.



- 18,4 km
- 1:15 Std
- 55 m
- 56 m
- leicht



2 Von Friedrichshafen nach Kressbronn und in die idyllische, seenreiche Landschaft



Schleinsee

Die idyllische Rundtour führt durch die leicht hügelige und locker bewaldete Landschaft mit einem entspannten Stop an zwei malerischen Seen.

Die Tour ist von Frühjahr bis in den Herbst hinein sehr reizvoll. Im Frühjahr blühen die Obstbäume zu den ersten Sonnenstrahlen, im Sommer laden der Bodensee und der Degersee zum Baden ein und im Herbst können Sie sich vom bunten Farbenspiel der Natur verzaubern lassen.

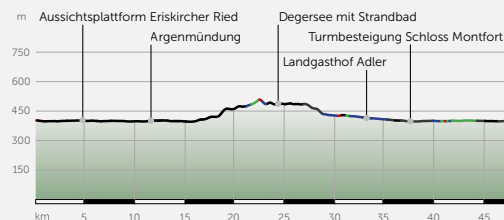
Die Strecke führt zunächst am Ufer des Bodensees entlang durch das Naturschutzgebiet Eriskircher Ried, welches besonders im Mai durch sein blaues Blütenmeer aus Irisblüten besticht. Auch der Panoramasteg, der einen direkt an den See spazieren lässt, und die Argenmündung mit traumhaft schönem Ausblick sind einen Abstecher wert. Es geht weiter über die berühmte Kabelhängebrücke bei Kressbronn vorbei am Naturstrandbad in den Teilort Kressbronn-Berg, wo Sie eine faszinierende Panoramasicht auf den Bodensee genießen. Weiter an Wiesen und Wäldern vorbei erreichen Sie den Schlein- und Degersee. Beim Degersee bietet sich im Sommer ein Bad im kühlen Wasser an. Am Schleinsee sollten Sie eine kleine Eispause im Hofgut Schleinsee einlegen oder sich im malerischen Biergarten des Gasthauses Seerose stärken.

Im idyllischen Strandbad am Degersee eine Abkühlung genießen und danach im Hofgut Schleinsee einen selbstgebackenen Kuchen probieren.



Kabelhängebrücke Kressbronn a. B.

Anschließend führt Sie die Tour über Unterwolfertsweiler und Apflau zur Argen. Auf der östlichen Seite des Flusslaufs gibt es einen großzügigen Grillplatz direkt am Ufer, an dem Sie Ihr eigenes Lieblingsmenü brutzeln können oder Sie überqueren die Argen und fahren hinein in die vor allem im Frühjahr wohlduftenden Obstplantagen. Hier lohnt sich ein Abstecher in die rechter Hand liegende Ortschaft Oberdorf mit ihrer gemütlichen Gaststätte, dem Landgasthof Adler. Die Strecke führt über Langenargen mit seinem historischen Schloss Montfort schließlich wieder am Ufer des Bodensees zurück zum Ausgangspunkt.



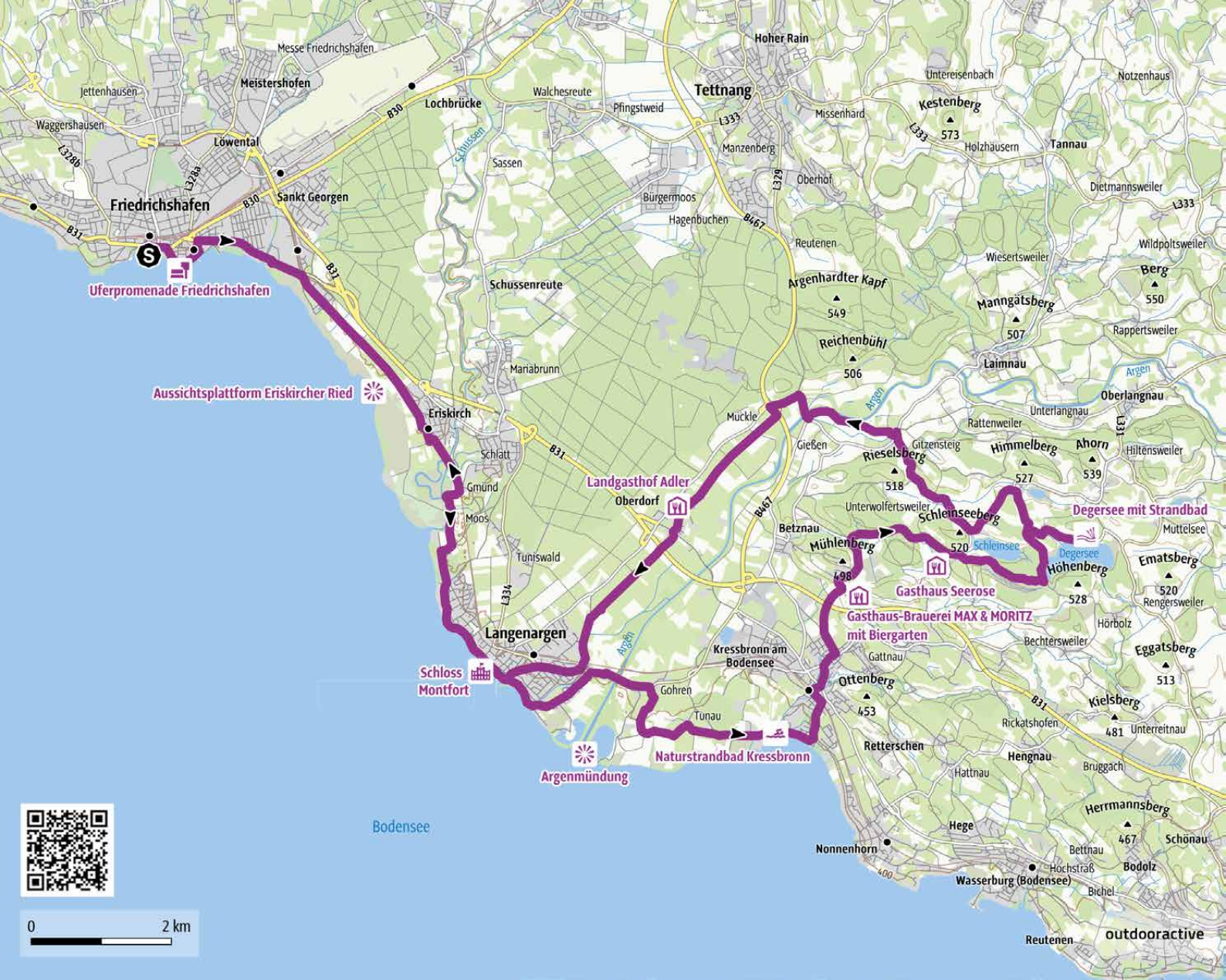
47,6 km

3:24 Std

118 m

118 m

mittel



0 2 km

3 Von Friedrichshafen in die Tettlinger Natur mit Hopfen und Hauskapelle



Hopfgarten bei Tettling

Aussichtsreiche Radtour in die schöne Naturlandschaft um Tettling entlang satter Hopfengärten hin zu naturbelassenen Seen, die zum Entspannen einladen. Beeindruckende Ausblicke auf das Panorama des Bodensees lassen diese Tour zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

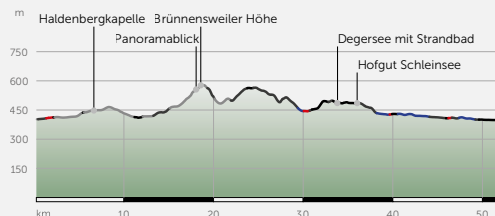
Sie verlassen Friedrichshafen durch den Riedlepark, vorbei am Zeppeindorf, einer ehemaligen Arbeitersiedlung, in der heute ein Haus als Museum dient, in Richtung Ailingen. Hier beginnen die Obstplantagen, Felder und Wiesen. Durch kleine Ortschaften führt der Weg über Meckenbeuren weiter an ein beliebtes Plätzchen zwischen Dieglshofen und Brunnensweiler. Hier eröffnet sich Ihnen ein verträumter Blick über Tettling und das gesamte Panorama des Bodensees. Halten Sie kurz inne und genießen Sie bei dieser Aussicht Ihren persönlichen Verwöhnmoment. Ein Abstecher führt Sie zum Hopfengut N°20 mit Museum, Brauerei, Laden und Gaststätte. Weiter am Weg kann die Kapelle auf der Brunnensweiler Höhe entdeckt werden, wo Sie ein schöner Rundblick erwartet. Durch kleine Täler und über sanfte Hügel führt die Strecke durch die ländliche Beschaulichkeit nach Dietmannsweiler. Dort wartet zur Stärkung der Brauereigasthof Schöre mit regionalen Spezialitäten, einem großen Spielplatz, einem gemütlichen Biergarten und

Abstecher zum Hopfengut N°20, traumhaft schöner Ausblick beim Aussichtspunkt Brunnensweiler und ein leckeres Vesper mit einem Glas Schörebier im Brauereigasthof Schöre mit eigener Hauskapelle.



Kapelle Brunnensweiler

der hauseigenen Kapelle. Weiter geht die Fahrt über Gebhardsweiler, Rappertsweiler und rechts über Wellmutsweiler nach Badhütten. Dort radeln Sie Richtung Argen und überqueren die Hängebrücke. Durch kleine Ortschaften erreichen Sie ein weiteres Highlight: den Degersee inmitten grüner Wälder und Wiesen. Im Sommer bietet sich hier eine Erfrischung im kühlen Nass des Sees an. Vorbei am Schleinsee geht es zur Gießenbrücke. Ein Abstecher führt Sie auf der östlichen Seite der Argen zu einem großzügigen Grillplatz. Weiter geht es über die Brücke durch den Tettlinger Wald immer geradeaus nach Schussenreute. Eine Fahrt über die historische Holzbrücke bei Oberbaumgarten führt Sie hinein in den Seewald und wieder zurück bis nach Friedrichshafen.



52,7 km
3:53 Std
433 m
433 m
mittel



Bodensee



0 1 km

outdooractive

4 Von Friedrichshafen nach Ravensburg, die Stadt der Türme und Tore



Ravensburg

Ein Picknick mit frischem Obst aus einem Hofladen, Turmbesteigung Blaserturm oder Mehlsack in Ravensburg mit eindrucksvollem Weitblick, Sonnenuntergang am Haldenberg.



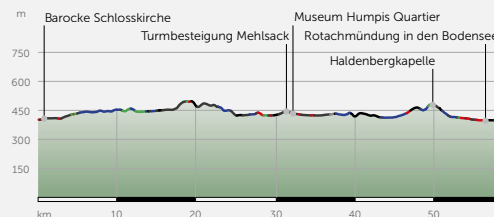
Marienplatz Ravensburg

Gemütliche Radtour vorbei an Feldern und Streuobstwiesen bis in die historische Altstadt von Ravensburg und zurück zum Ausgangspunkt – immer mit Blick auf die schöne Naturlandschaft.

Die Radtour startet an der Tourist-Information Friedrichshafen und führt Sie westwärts in Richtung Seemoos. Hier verlassen Sie den Bodensee-Radweg in Richtung Schnetzenhausen. Die Strecke führt vorbei an Streuobstwiesen, Wäldern und Einzelhöfen mit eindrucksvollen Ausblicken auf die Alpen. Für frisches Obst direkt vom Erzeuger sorgen die kleinen Hofläden auf der Strecke. Nach Unter- und Oberteuringen geht es durch das kleine Örtchen Bibruck und weiter zum Wasserschutzgebiet Wammeratswatt. Durch die oberschwäbische Naturlandschaft fahren Sie bis in die Altstadt von Ravensburg. Hier lädt die Fußgängerzone zum unbeschwerten Bummel ein. Das Stöbern in Geschäften lässt sich hervorragend mit einer Besichtigung der historischen Altstadt verbinden und die charmanten Cafés und Restaurants versprechen Genuss pur.

Nach einem entspannten Zwischenstopp geht es dann weiter, an der barocken Kathedrale in Ravensburg-Weißenuau vorbei, bevor Sie entlang der Schussen den Rückweg einschlagen. Ein kleiner Abstecher über den

Haldenberg bietet eine fantastische Kulisse, um den Sonnenuntergang über dem Bodensee zu beobachten. Von Ailingen fahren Sie schließlich über Bunkhofen Richtung Rotach und folgen dem Fluss bis zu seiner Mündung in den Bodensee. Von hier aus sind es nur noch wenige Kilometer am Bodensee-Radweg entlang bis der Ausgangspunkt wieder erreicht wird.



58,8 km

4:07 Std

178 m

178 m

mittel



outdooractive

5 Von Friedrichshafen in die malerische Landschaft um Markdorf, der Stadt überm See



Gehrenberg

Die idyllische Tour führt durch Waldgebiete, vorbei an Wiesen und Obstplantagen in die lebendige Altstadt von Markdorf – immer wieder mit traumhaft schönen Ausblicken auf den Bodensee.

Die Tour startet an der Tourist-Information in Friedrichshafen. Nordwärts durchqueren Sie den Riedlepark auf der beschilderten und geteerten Hauptroute. Gegen Ende des Waldes teilt sich der geteerte Weg – nehmen Sie den linken Abzweig. Aus dem Wald heraus führt Sie die Strecke am unter Denkmalschutz stehenden Zeppelinlindort mit dem Schauhaus (Mai bis Oktober, sonntags 12 – 17 Uhr) vorbei. Sie verlassen die Stadt mit Blick auf den Teiltort Berg und biegen auf dem zum Rohrbach hin abfallenden Weg nach links ab auf die Trasse der ehemaligen Teuringer Talbahn. Folgen Sie dieser idyllischen Route. Eine T-Einmündung an einem Waldeck ändert den Verlauf: Sie radeln an dem geteerten Sträßchen nach links den Hang hinauf bis zum Kapelhof. Eine etwas holprige Feldwegpartie von etwa 500 Metern führt Sie zum Wald bergauf in Richtung Raderach.

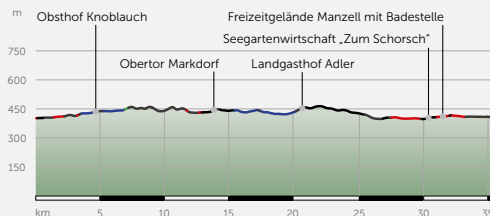
Am Waldrand entlang führt der Weg bis zur Hochkreuzkapelle zwischen Riedheim im Süden und Bergheim im Norden. Die Tour schlängelt sich weiter bis in das historische Städtchen Markdorf. Über die Weinsteige

Den Abend am Freizeitgelände Manzell beim Grillen oder in der Seegartenwirtschaft „Zum Schorsch“ ausklingen lassen und das kühlende Wasser des Bodensees genießen.



Markdorf bei Nacht

geht es hinauf bis in die schöne Altstadt. Sie kommen zum Untertor und können auf der mit vielen Geschäften gespickten Hauptstraße stadtauswärts fahren. An Wiesen und Waldrändern vorbei geht es durch kleine Ortschaften, die den Weg bis nach Ittendorf ebnen. Durch das sanft hügelige Seehinterland des Linzgaus geht es über Hundweiler, Reute und Kippenhausen in den Ferienort Immenstaad am Bodensee. Besondere Highlights sind hier das Strandbad und eine Rundfahrt mit der Lädine, einem historischen Segelschiff. Sie verlassen die Stadt und folgen der Beschilderung des Bodensee-Radwegs nach Fischbach und an der barocken Schlosskirche, dem Wahrzeichen der Stadt Friedrichshafen, vorbei zurück zum Ausgangspunkt.



36,1 km

2:31 Std

111 m

126 m

leicht



0 1 km

outdooractive

6 Von Markdorf nach Uhldingen und am See entlang nach Hagnau



Kulinarische
Pause in Uhldingen,
Sundowner oder
Kaffee mit Aussicht
in Meersburg und
frisches Obst in den
Hofläden.



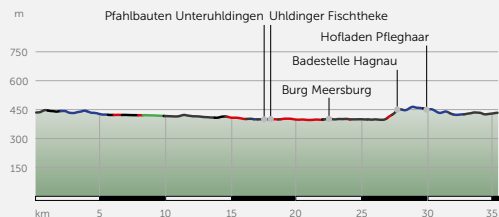
Die Tour führt durch die malerische Landschaft um Markdorf, der Stadt überm See und weiter nach Uhldingen zu den Pfahlbauten. Wälder, Weinberge und erfrischende Bachläufe auf der Strecke bieten eine gelungene Abwechslung.

Mit der Bahn erreichen Sie den Bahnhof Markdorf. Von dort radeln Sie zunächst durch die historische Altstadt und weiter in westliche Richtung in das kleine Örtchen Riedern. Die Strecke führt Sie entspannt durch kleine Ortschaften und vorbei an Wiesen – immer weiter seewärts. In den Hofläden auf der Strecke können Sie sich mit frischem Obst versorgen. Auf einer relativ ebenen Strecke abseits der Straße führt der Weg durch die sattgrüne Natur. Es gibt kleine Waldstücke, Wiesen, Weinberge und erfrischende Bachläufe zu entdecken. Ziel ist zunächst Unteruhldingen mit den Pfahlbauten, einem der größten archäologischen Freilichtmuseen Europas. Für eine kurze kulinarische Pause bietet sich die Uhldinger Fischtheke an, hier kommt der Fang direkt auf den Tisch.

Wegweiser führen Sie entlang des Bodensee-Radwegs nach Meersburg mit der historischen Burg, der prachtvollen Schlossanlage und den idyllischen Gässchen. Nehmen Sie sich in Meersburg Zeit für eine entspannte Pause, bevor es weiter nach Hagnau geht. Entlang der Strecke

am See, im Freibad Meersburg oder auch an der Badestelle in Hagnau bietet sich eine Erfrischung im Bodensee an. In Hagnau biegen Sie nordwärts ab – hier erwartet Sie die einzige Steigung.

Die Tour ist auch gut mit Kindern machbar. Erleben Sie grenzenlose Ausblicke auf die Alpen, lernen Sie die landwirtschaftlich genutzte Bodenseeregion kennen und erkunden Sie tolle Radwege abseits der Autostraßen. Über Reute geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt in Markdorf.



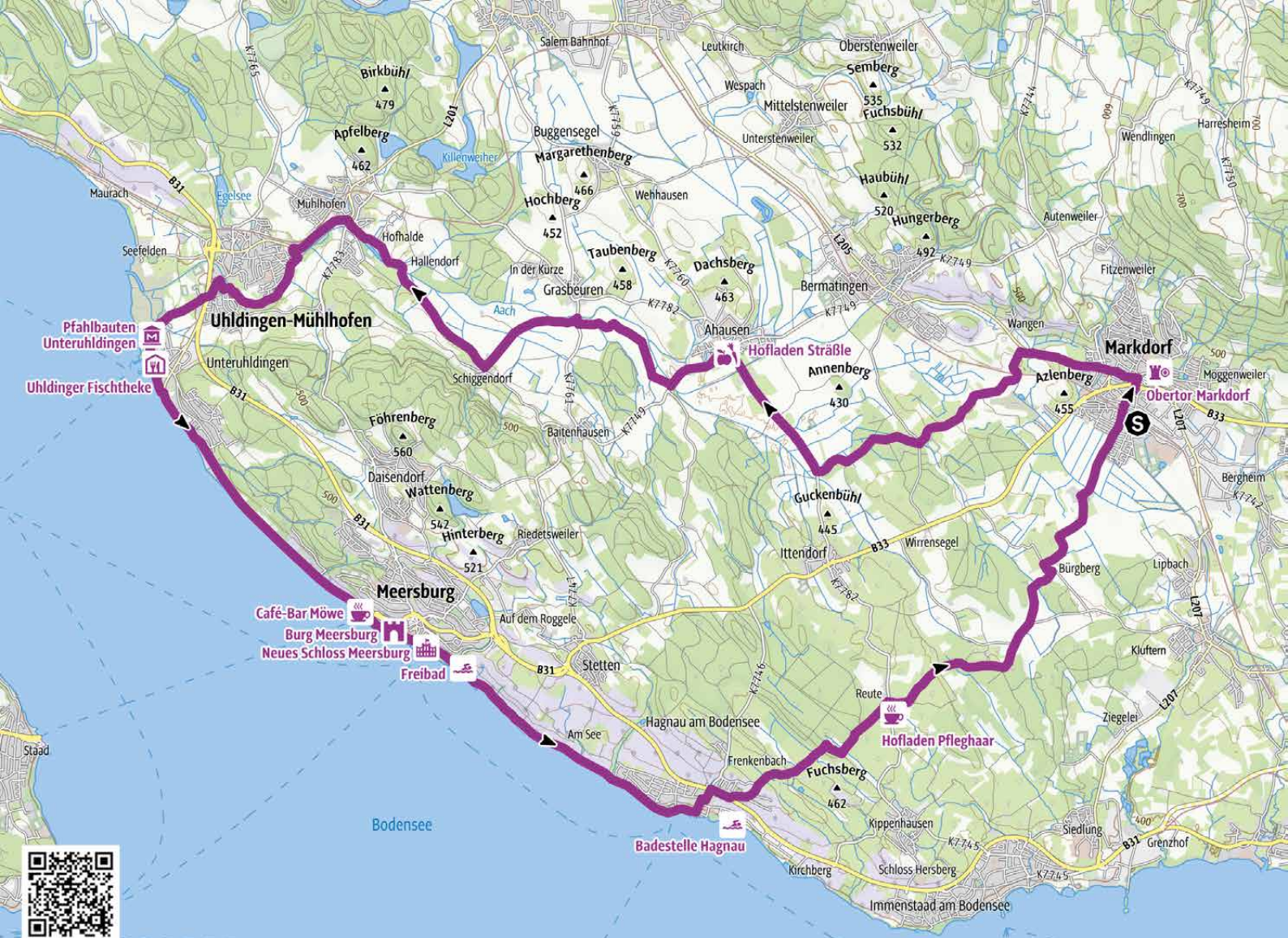
35,5 km

2:28 Std

84 m

84 m

leicht



0 1 km

outdooractive

7 Von Uhldingen zur Insel Reichenau



Insel Reichenau

Gemütliche Tour, die von Uhldingen mit der Fähre zum UNESCO Weltkulturerbe, der Klosterinsel Reichenau führt. Die Insel ist nicht nur für seine historischen Klosterkirchen bekannt, sondern auch für seinen Gemüseanbau.

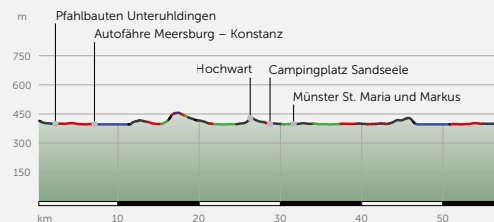
Den Startpunkt Bahnhof Uhldingen-Mühlhofen erreichen Sie mit der Bahn. Von dort geht es zunächst nach Unteruhldingen zu den Pfahlbauten, einem der größten archäologischen Freilichtmuseen Europas. Fahren Sie entlang des Bodensee-Radwegs zum Fähranleger nach Meersburg. Ein besonderes Erlebnis ist bereits die Fahrt mit der Autofähre von Meersburg nach Konstanz. Wunderschön ist der Blick zurück auf das malerische und zwischen Weinbergen gelegene Meersburg. Recht-erhand erkennt man die Wallfahrtskirche Birnau und bald darauf kommt die Mainau näher. Ein Blick nach Osten Richtung Österreich lässt die enorme Größe des Bodensees erkennen. Von Staad führt ein Radweg in Richtung Insel Mainau und weiter zum UNESCO Weltkulturerbe, der Insel Reichenau. Lassen Sie sich auf der Insel von den vorbeiziehenden historischen Gemäuern zahlreicher Kirchen und Kapellen verzaubern. Nehmen Sie die Atmosphäre längst vergangener Tage in sich auf und bestaunen die modernen Techniken des Gemüseanbaus, der die Insel auch über die Grenzen der Bodenseeregion bekannt macht. Anfangs

Wunderschöner Rundblick am Hochwart, im Strandbad Reichenau im Wasser abtauchen und danach einen frischen Bodensee-Fisch mit einem leckeren Reichenauer Salat genießen.



St. Georg, Insel Reichenau

bietet sich die Gelegenheit in Oberzell die alte Kirche St. Georg zu besichtigen. Mit dem Fahrrad geht es weiter zur Hochwart, dem höchsten Punkt der Insel mit traumhafter Aussicht auf Gemüsefelder, Obstgärten und dem See als ständigen Begleiter. Besonders sehenswert ist auch das Münster St. Maria und Markus mit seiner beeindruckenden Schatzkammer. Der Rückweg führt Sie über den Bodensee-Radweg vorbei an Konstanz und Petershausen zum Fähranleger nach Staad. Sollte noch etwas Zeit übrig sein, lohnt sich ein Zwischenstopp in Meersburg, mit der zauberhaften Altstadt, dem neuen Schloss Meersburg und der Burg Meersburg als besondere Highlights. Zurück geht's auf dem Bodensee-Radweg nach Uhldingen.



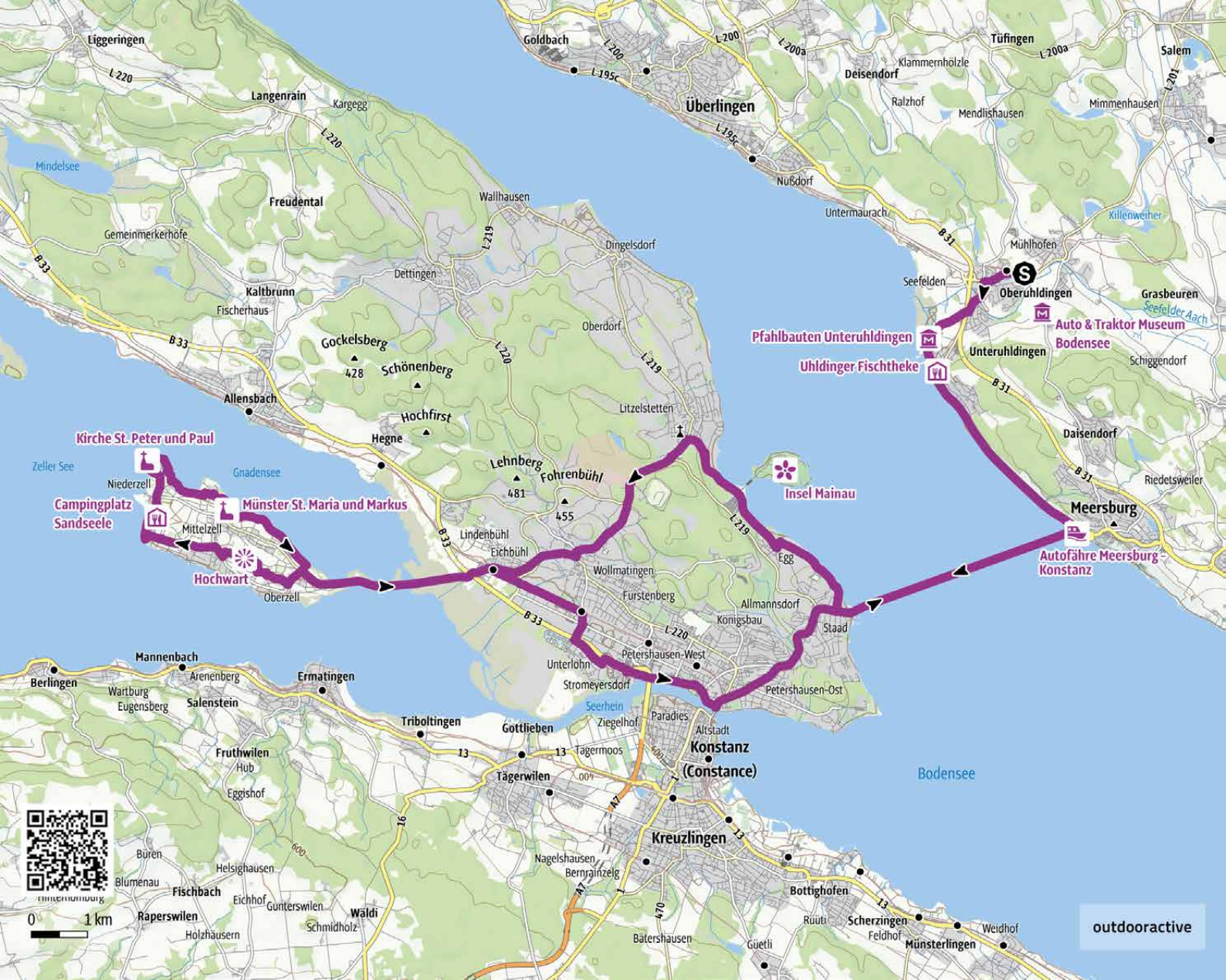
 57,8 km

 4:00 Std

 156 m

 156 m

 mittel





Schloss Heiligenberg

Die Mountainbiketour führt durch mehrere Waldgebiete, die teilweise unter Naturschutz stehen. Faszinierende Ausblicke auf die wunderschöne Landschaft und den See inklusive.

Den Startpunkt Bahnhof Salem erreichen Sie mit der Bahn. Die Tour führt Sie zunächst in Richtung Schlossee, dann ostwärts zum Campinghof Salem und weiter an der Deggenhauser Aach entlang. An der Gabelung halten Sie sich rechts und folgen den unbefestigten Wegen in den Wald bis nach Altenbeuren. Weiter geht es auf der Kreisstraße K7757 nach Beuren und dem Wanderschild folgend nach Heiligenberg/Schweizerhaus. Der Weg führt am Waldrand entlang und es wird steiler und steiler bis das erste Etappenziel, das Schweizerhaus, vor Ihnen liegt. Der Weg steigt bis Heiligenberg weiter an. Dort angekommen genießen Sie vom Schlossvorplatz eine imposante Aussicht über das Salemer Tal und den Bodensee bis zu den Alpen.

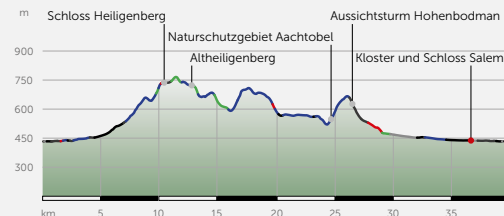
Nach einem kurzen Zwischenstopp nehmen Sie den Hohensteinweg in Richtung Pfullendorf und folgen der Beschilderung Altheiligenberg. Umrunden Sie den Hügel mit der Burgruine und dem Grillplatz und fahren den Trail in Richtung Tal. Unten angekommen geht es zur Schwedenschanze und weiter auf gut ausgebauten Waldwegen wieder

Aussichtsturm am Hohenbodman besteigen und eine faszinierende Aussicht genießen, entspannte Pause in einem Café und danach ein erfrischendes Bad im Schlossee Salem.

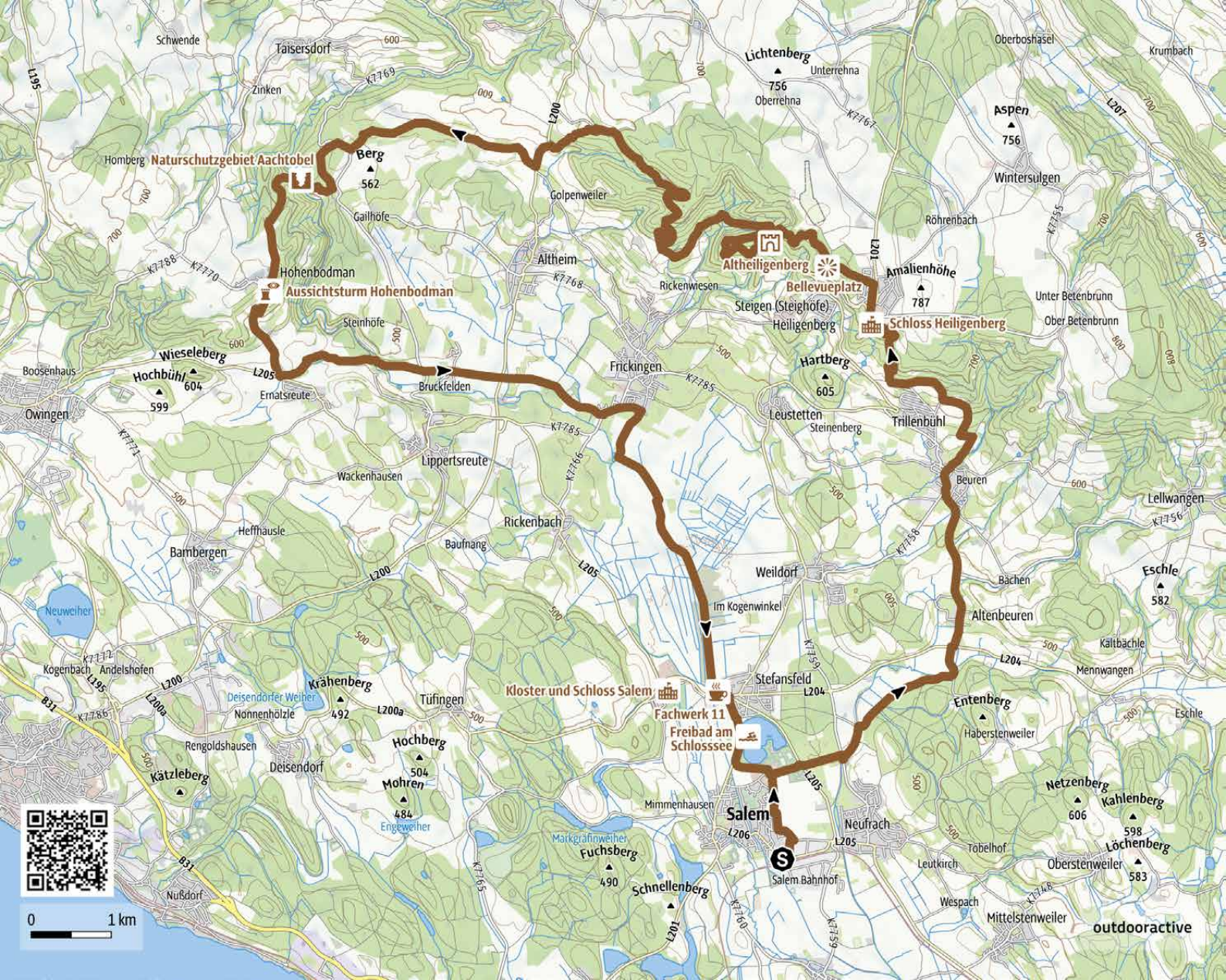


Schlossee Salem

bergauf in Richtung Ricketsweiler. Bauernhöfe und Obstplantagen säumen Ihren Weg und Sie erreichen Heimatsweiler und Bärweiler. Durch das idyllische Naturschutzgebiet Aachtobel geht es bergauf zum Aussichtsturm Hohenbodman. Oben angekommen lohnt es sich den Aussichtsturm Hohenbodman zu besteigen. Sie haben es fast geschafft, denn es sind keine nennenswerten Steigungen mehr zu erwarten. Der Weg führt hinunter Richtung Ernatsreute, westwärts nach Bruckfelden und Frickingen. Sie passieren Kloster und Schloss Salem und erreichen den Salemer Schlossee, ein wahres Naturjuwel, das im Sommer zum Baden einlädt. Zum Ausgangspunkt Bahnhof Salem sind es nur noch wenige Kilometer.



40 km
4:50 Std
704 m
704 m
schwer



9 Von Lindau über den Pfänder



Pfänderbahn mit Bodenseepanorama

Die aussichtsreiche Tour führt entlang des Seeufers hinauf auf einen der bekanntesten und beliebtesten Berge der Bodenseeregion – auf den Pfänder mit seinem Ausblick auf 240 Alpengipfel.

Den Startpunkt Lindau erreichen Sie mit einer gemütlichen Schifffahrt oder mit der Bahn. Mit seinen zwei Leuchttürmen und dem Bayerischen Löwen gehört Lindaus Hafen zu den beliebtesten Fotomotiven am Bodensee. Der Radweg führt über eine Brücke auf das Festland, bald darauf über die österreichische Grenze nach Lochau. Von Lochau aus sind zunächst auf der Pfänderstraße 600 Höhenmeter an einem Stück zu überwinden. Die Strecke führt über Haggen und Moosegg zum Pfändergipfel. Oben angelangt bilden Ausblicke auf den Bodensee, Österreich, Deutschland, die Schweiz und auf 240 Alpengipfel eine echte Entschädigung für den Aufstieg. Eine besondere Attraktion für Naturliebhaber ist der Alpenwildpark neben der Bergstation. Wer sich den Anstieg lieber ersparen will, fährt mit der Pfänderbahn. Die Bahn befördert Fahrräder während der gesamten Betriebszeit. Von 8 bis 10 Uhr werden Fahrräder gratis befördert. Über Moosegg geht es weiter in Richtung Hirschberg, bei Jungholz biegen Sie rechts ab. Dann geht es auf gelegentlich auch steilen und ruppigen Waldwegen über Fluh nach Kennelbach, wo Sie dann abschnittsweise entlang der Bregenzerach

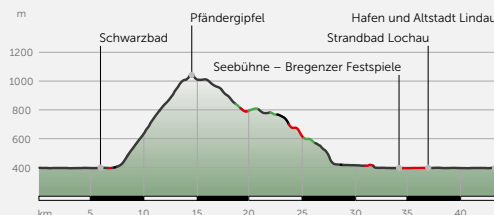
Alpentierpark auf dem Pfänder, Seebühne in Bregenz und historische Altstadt und Hafen in Lindau.



Hafeneinfahrt Lindau

an den See in Bregenz zurückgelangen. Immer wieder gibt es wunderschöne Aussichten auf die Berge des Bregenzer Waldes. Am Bodensee lohnt sich ein Zwischenstopp an der Seebühne, die für ihre jährlich im Sommer stattfindenden „Bregenzer Festspiele“ international bekannt ist. Auf dem Rückweg, der über den Bodensee-Radweg erfolgt, treffen Sie sich dann mit den klassischen „Seeradlern“ wieder, um zur historischen Inselstadt Lindau zu radeln. Lassen Sie den Abend in einem der Cafés oder Restaurants am Hafen oder in den malerischen Gassen ausklingen.

Bitte achten Sie auf die Pflanzen und Tiere der Region und radeln Sie nur auf den gekennzeichneten Wegen.



- 44 km
- 4:00 Std
- 668 m
- 670 m
- schwer

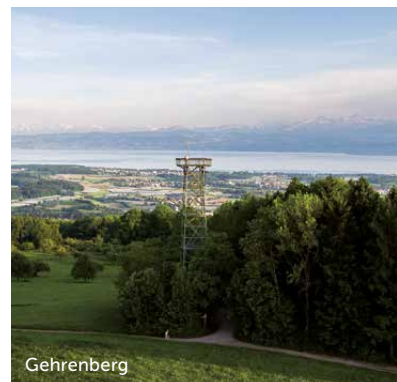


10 Von Friedrichshafen über den Gehrenberg zum Höchsten



Höchsten

Sattgrüne Natur und grenzenlose Aussicht vom Gehrenberg und Höchsten und am Ende der Tour ein erfrischendes Bad im See am Manzeller Freizeitgelände.



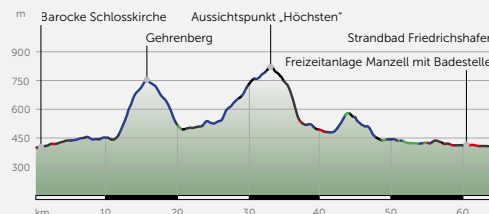
Gehrenberg

Die ideale Tour für Mountainbiker – durch die wunderschöne Landschaft am Gehrenberg bis zum Höchsten und hinab in das malerische Deggenhausertal.

Vom Startpunkt in Friedrichshafen führt der Weg über den Ortsteil Fallenbrunnen und Schnetzenhausen in nördliche Richtung nach Hepbach. Der Weg führt Sie zunächst auf überwiegend gut ausgebauten Rad- und Waldwegen vorbei an weitläufigen Obstplantagen. Weiter geht es auf Schotterwegen durch Waldstücke den Gehrenberg hinauf. Genießen Sie die grenzenlosen Ausblicke auf den Bodensee, Österreich und die Schweiz. Der Weg führt bergab in die kleine Ortschaft Urnau. Kurz vor Urnau biegen Sie links ab zur L204 in Richtung Schöнемühle. Ab Schöнемühle begleitet Sie das sanft fließende Wasser der Rotach bis zum wildromantischen Benistobel.

Die ansteigende Strecke führt durch naturbelassene Wälder nach Homberg und weiter vorbei an Wiesen und Waldstücken bis zum Aussichtspavillon auf dem Höchsten, der seinen Namen nicht von ungefähr hat. Der höchste Berg am Nordufer des Sees liegt auf 833 Metern über dem Meeresspiegel und lädt in seinem gleichnamigen Berggasthof zu einer Verschnaufpause ein. Im gemütlichen Biergarten können Sie unter

den mehr als 100 Jahre alten Kastanien im Schatten sitzen, gut essen und den freien Blick genießen. Entspannt geht es bergab ins malerische Deggenhausertal, an Wiesen und Feldern vorbei nach Wahlweiler. Hier biegen Sie rechts ab nach Ober- und Untersiggingen. Nach einer entspannten Wegstrecke geht es nochmals ein kleines Stück aufwärts in Richtung Oberstenweiler, bevor nach Bermatingen eine Abfahrt ansteht. Über Lipbach, Efrizweiler, Fischbach und Seemoos geht es schließlich am Seeufer entlang zurück zum Ausgangspunkt.



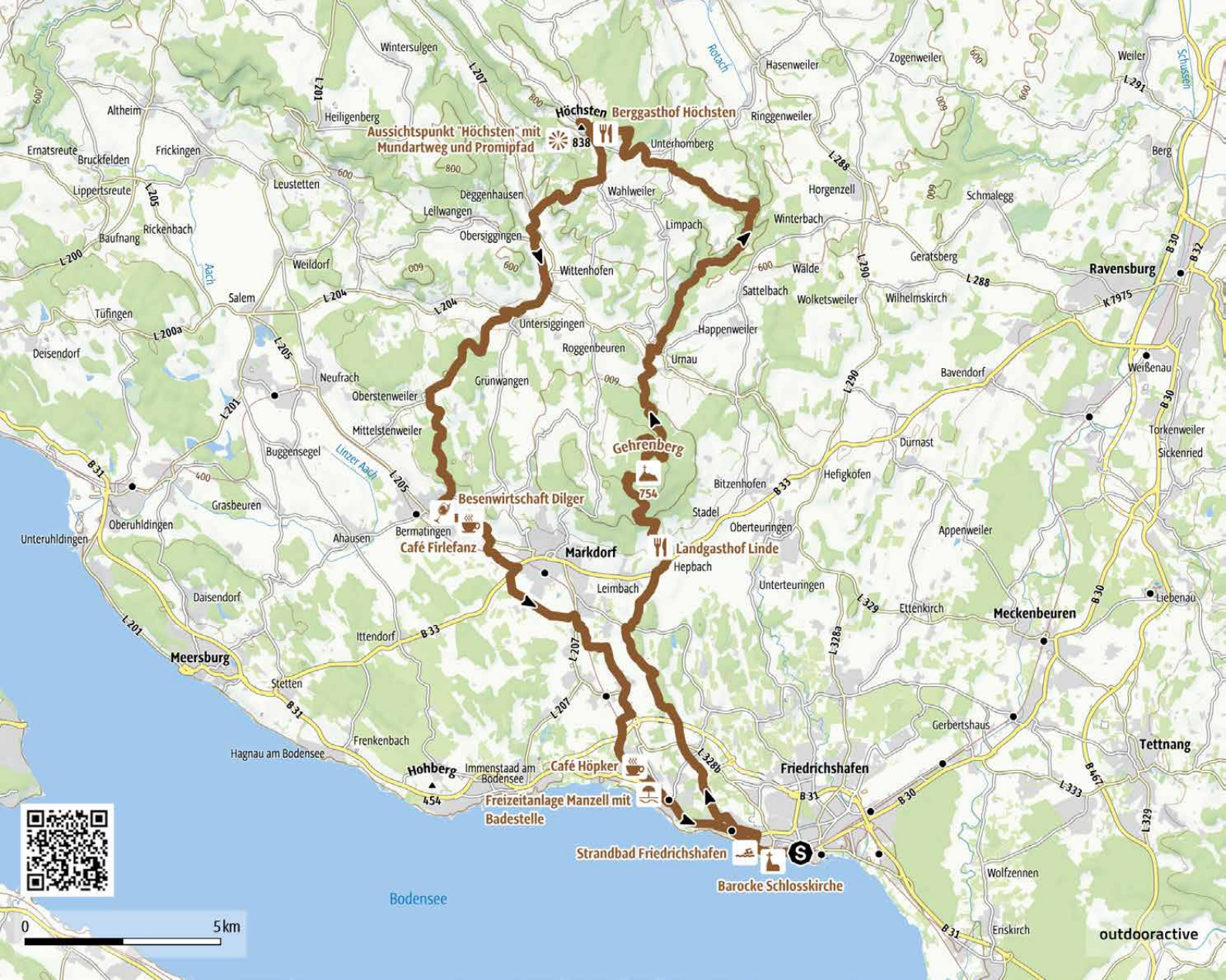
65,2 km

6:00 Std

788 m

788 m

schwer



0 5 km

outdooractive

ADFC Bett & Bike

Camping Hotel CAP Rotach

Lindauer Straße 2
88046 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 7007777
www.cap-rotach.de

Comfort Hotel Friedrichshafen

Ailinger Straße 128
88046 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 36000
www.comfort-hotel-friedrichshafen.de

Don Bosco Haus

Rotenmoos 18
88046 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 38130
www.don-bosco-haus.de

Gasthof Rebstock

Werastraße 35
88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 9501640
www.gasthof-rebstock-fn.de

Ibis Hotel Friedrichshafen

Am Flugplatz 72
88046 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 399070
www.ibis.com

Hotel Goldener Hirsch

Charlottenstraße 1
88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 92330
www.gold-hirsch.de

Gästehaus Stock

Markdorfer Straße 32
88048 Friedrichshafen-Kluftern
Tel. +49 7544 912207
www.gaestehaus-stock.de

Fotos: Titelbild istock, S. 2 Stefan Trautmann, S. 4 Markus Leser, S. 6, 30, 31, 39 ©Achim Mende, S. 10 ©Hofgut Schleensee, S. 11 ©Wolfgang Obeschelp, S. 14 ©Hopfengut N°20, S. 18 ©Stadt Ravensburg, S. 19 ©Felix Kästle, S. 22, 23, 42, 43 ©Gehrenberg-Bodensee, S. 26 ©Pfahlbaumuseum Uhldingen, S. 27 ©Tourist-Info Hagnau, S. 31 ©Theo Keller, S. 35 ©Bodensee-Linzgau, S. 38 Othmar Heidegger
Gestaltung: Hinterland, Kressbronn
Kartengrundlage:
Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2020
© GeoBasis-DE / LDBV 2020

Impressum

Stadt Friedrichshafen
Tourist-Information Friedrichshafen
Bahnhofplatz 2
88045 Friedrichshafen
Tel. +49 7541 20355444
tourist-info@friedrichshafen.de
tourismus.friedrichshafen.de

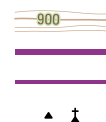
V. i. S. d. P.: Jennifer Brosy

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand 08/2020

Topografie

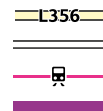


Wald, Forst
Moor, Sumpf, Ried
Wohnbau- / Gewerbefläche

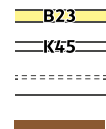


Höhenlinien
Staatsgrenze
Gemeindegrenze
Gipfel / mit Kreuz

Straßen und Wege



Landesstraße
Gemeindestraße
Eisenbahn / Bahnhof
Radtour



Bundesstraße
Kreisstraße
Hauptwirtschafts- /
Wirtschaftsweg
Mountainbike

Ausflugsziele

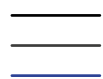


Kirche
Schloss
Historischer Stadtkern
Burg
Gastronomie
Turm
Freibad
Fährbetrieb
Promenade
Theater / Freilichtbühne
Grillplatz
Wildtiergehege / Zoo
Aussichtspunkt

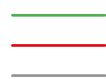


Kapelle
Architektur
Berggipfel
Ruine
Café
Lebensmittel
Badestelle
Hafen
Uferlokal / Biergarten
See
Klettergarten
Berggasthof
Wegkreuz

Höhenprofil



Straße
Asphalt
Schotter



Weg
Pfad
unbekannt



Tourist-Information Friedrichshafen

Bahnhofplatz 2

88045 Friedrichshafen

Tel. +49 7541 20355444

tourist-info@friedrichshafen.de

www.tourismus.friedrichshafen.de

Tourist-Information Ailingen

Hauptstrasse 2

88048 Friedrichshafen

Tel. +49 7541 507222

tourismus@ailingen.de

www.ailingen.de

Bürgerbüro Fischbach

Zeppelinstrasse 306

88048 Friedrichshafen

Tel. +49 7541 2032157



VIER LÄNDER REGION
BODENSEE®